

Vierter Auftritt.

Die Vorigen. Don Pancrazio kommt mit
Don Giulio. Lucrezia naht sich ihm, und Pan-
crazio geht zu Silvia.

Pancr. (leis zu Silvia) Meine Gnädige, dieser
Herr hier

Heget Leid ob seiner Fehle,
Nahet sich und fleht um Gnade
Und ein freundliches Verzeihn.

Silv. Wenn er eitlen Stolz wird lassen,
Seine Reden schwört zu ändern,
Will voll Mitleid ich verzeihn,
Was aus Liebe er verbrach.

Lucr. (leis zu Giulio) Meine arme kleine Nichte
Weint ob ihres Eigensinnes,
Doch kann einem Mann die Dame
Nie ihr Unrecht eingestehn.

Giulio. Wenn ihr Herz mir wieder nahet,
Wenn ihr Auge für mich weinet,
Muß ihr Unrecht, meine Leiden
Ich ja rühmen noch voll Glück,

Lucr. (zu Silvia) Hörst Du?

Silvia (leis zu Lucr.) Nun, was sagt er eben?

Giulio. (zu Silvia) Theure Silvia!

Silvia (zu Giulio). Immer näher.

a. 4. O! ein größeres Entzücken
Fasset meine Seele nicht.